

Heute am frühen Morgen: Großeinsatz der Feuerwehren in Stadthagen

Sowas kommt von sowas: Zuerst brennt eine Mülltonne, dann ist eine Tanzschule und ein Hotel bedroht - und dann die Innenstadt

Samstag 13. Januar 2018 - **Nienburg / Stadthagen (wbn)**. **Es begann scheinbar harmlos: Zuerst hat eine Mülltonne gebrannt – doch dann hat sich das Feuer ausgebreitet und eine benachbarte Tanzschule bedroht.**

Auch das gegenüber liegende Hotel schien gefährdet zu sein. Und das mitten in der belebten Innenstadt von Stadthagen! Die Folge: 150 Feuerwehrkameraden im Einsatz und ein Verkehrschaos im Innenstadtbereich.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen aus Stadthagen: „Am Samstagmorgen, 13.01.2018, gegen 04.05 Uhr entdeckte ein Stadthäger auf dem Weg zur Arbeit eine brennende Mülltonne in der Gerbergasse. Umgehend alarmierte er Polizei und Feuerwehr. Der Brand hatte sich beim Eintreffen der Rettungskräfte bereits ausgebreitet und gefährdete mittlerweile das Gebäude der benachbarten Tanzschule sowie das gegenüberliegende Hotel. Aufgrund der zentralen Lage in der Stadthäger Innenstadt mit enger, zum Teil historischer Bebauung, wurden insgesamt ca. 150 Feuerwehrleute inklusive der Hubrettungsbühne eingesetzt.

Das Feuer entwickelte sehr starken Qualm, der in die Hotelräume hinein zog. Feuerwehrleute unter Atemschutz evakuierten 5 Gäste aus ihren Unterkünften. Im Laufe des Vormittags entwickelte sich im Bereich der Kernstadt ein kleines Verkehrschaos, da der gesamte Hundemarkt, die Zufahrten zur Tiefgarage wie auch die Niedernstraße nicht genutzt werden konnten, der Fahrzeugverkehr jedoch trotzdem in diesen Bereich hineindrängte. Eine zusätzliche Schwierigkeit ergab sich aus den Behinderungen für die Wochenmarktbesucher und -besucher.

Stadthagen: Zuerst brennt eine Mülltonne, dann ist eine Tanzschule und ein Hotel bedroht - und dann die

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 13. Januar 2018 um 15:14 Uhr

Durch ihr schnelles Eingreifen konnte die Feuerwehr ein Übergreifen auf umliegende Gebäude verhindern. Personen kamen nach ersten Informationen nicht zu Schaden. Die Höhe des Sachschadens kann zur Zeit noch nicht geschätzt werden. Die Polizei geht von einer Brandstiftung aus und hat die Ermittlungen aufgenommen. Aus ermittlungstaktischen Gründen werden zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Informationen herausgegeben.“